

BENUTZERHANDBUCH

Hochtemperatur-Hydro-Kit

KWF-140 HT ACS



WICHTIGER HINWEIS:

Vielen Dank für den Kauf dieses Klimageräts.

Lesen Sie dieses Handbuch vor Gebrauch des Klimageräts sorgfältig und heben Sie es zum zukünftigen Nachschlagen auf.

Die Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur als Referenz und können geringfügig vom tatsächlichen Gerät abweichen.

INHALT

1	Allge	meine Sicherheitsvorkehrungen
	• 1.1	Über dieses Dokument01
	• 1.2	Hinweise an den Benutzer 01
2	Ein B	lick auf die Bedieneroberfläche
	• 2.1	Übersicht: die verkabelte Steuerung 02
	• 2.2	Zustandssymbole02
3	Einste	ellung der Hydro-Module anhand der
	Stand	lard-Szenarien03
4	Gerät	emenü08
5	Grund	dbedienung
	• 5.1	Den Bildschirm entriegeln
	• 5.2	Betriebsarten- und Temperatur-Voreinstellungen freigeben und deaktivieren 09
6	Gerät	efunktionen
	• 6.1	Heizmodus 12
	• 6.2	Haushalts-Warmwasser
	• 6.3	Die SCHEDULE-Funktion (Zeitplan) 17
	• 6.4	OPTIONS (Optionsmenü)
	• 6.5	CHILD LOCK (Kindersicherung)
	• 6.7	Retriebsparameter
	• 0.7 • 6.8	Benutzerseitige Finstellungen 27
	6.9	Vor-Ort-Einstellungen mit FOR SERVICEMAN
7	Das G	Gerätemenü: Übersicht
	• 7.1	Der Menüaufbau 31
8	Wartu	ing und Instandhaltung
	• 8.1	Fehlercodes
Ar	nhang	

1 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

1.1 Über dieses Dokument

Dieses Dokument beschreibt sehr wichtige Sicherheitsvorkehrungen; bitte lesen Sie sie aufmerksam!

🕂 Gefahr

Dieses Symbol weist auf einen Sachverhalt hin, der schwere Verletzungen verursachen kann.

∴ Gefahr Gefahr tödlicher Stromschläge

Dieses Symbol zeigt einen Sachverhalt an, der zu tödlichen Stromschlägen führen kann.

\land Gefahr

Dieses Symbol weist auf Verbrennungsgefahr wegen extrem hoher oder tiefer Temperaturen hin.

▲ Warnhinweis

Dieses Symbol weist auf einen Sachverhalt hin, der schwere Verletzungen verursachen könnte.

⚠ Vorsichtshinweis

Dieses Symbol weist auf einen Sachverhalt hin, der mittelschwere oder leichte Verletzungen verursachen könnte.

$\bigcirc \textbf{HINWEIS}$

Dieses Symbol steht für einen einen Sachverhalt, der das Gerät beschädigen oder sonstige Sachschäden verursachen könnte.

i Information

Dieses Symbol zeigt einen nützlichen Hinweis oder zusätzliche Informationen an.

1.2 Hinweise an den Benutzer

Wenden Sie sich bei Fragen über den Gerätebetrieb bitte an Ihren Händler.

Dieses Gerät ist nicht zur Bedienung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Kenntnissen bestimmt, es sei denn, eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt die Tätigkeit und/oder weist in das Gerät ein. Kinder sollten unter Aufsicht stehen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

⚠ Vorsichtshinweis

Spülen Sie dieses Gerät nicht ab. Sie könnten einen Stromschlag oder einen Brand verursachen.

Folgendes Symbol kennzeichnet dieses Gerät:



Dieses Symbol bedeutet, dass Sie elektrische und elektronische Elemente nicht zusammen mit unsortiertem Hausmüll entsorgen dürfen. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu zerlegen. Nur autorisiertes Installationspersonal darf das Gerät zerlegen und das Kühlmittel, das Öl und sonstige Teile fachgerecht entsorgen. Hierbei sind die gesetzlichen Vorschriften zu erfüllen. Übergeben Sie Altgeräte einer auf Abfallbehandlung, Wiederverwendung, Recycling und Verwertung spezialisierten Stelle. Gewährleisten Sie eine korrekte Entsorgung dieses Gerätes: So vermeiden Sie eventuelle ungünstige Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Installateur oder an die örtlichen Behörden.

Vorsicht:

- Wählen Sie einen Gerätestandort, der keiner Strahlung ausgesetzt ist.
- Minimaler Wasserdruck: 1 bar.
- Maximaler Wasserdruck: 3 bar.
- Minimale Wassertemperatur: 5 °C.
- Maximale Wassertemperatur: 80 °C.
- Bitte lassen Sie vor der Zerlegung des Gerätes den Druck ab und prüfen Sie die Gasdichtheit wie folgt: Test des R134a-Kreises mit 3,1 MPa, Test des R410a-Kreises mit 4,0 MPa.
- Stellen Sie das Gerät bei einem geplanten Einsatz in Höhenlagen über 2000 m nach Absprache mit Ihrer Vertriebsstelle ein.

2 Ein Blick auf die Bedieneroberfläche

2.1 Übersicht: die verkabelte Steuerung



2.2 Zustandssymbole



3 Einstellung der Hydro-Module anhand der Standard-Szenarien

Das Hydro-Modul hat eine Heiz- und eine Warmwasser-Funktion. Die Pfade zu diesen Betriebsmoden sind wie folgt: a) Das Modul unterstützt nur das Heizen (FOR SERVICEMAN > Heat mode setting > HEAT MODE=YES und FOR SERVICEMAN > DHW mode setting > DHW MODE=NON).

b) Nur Warmwasser (FOR SERVICEMAN > Heat mode setting > HEAT MODE=NON und FOR SERVICEMAN > DHW mode setting > DHW MODE=YES).

c) Sowohl Heizmodus als auch Warmwasser: FOR SERVICEMAN > Heat mode setting > HEAT MODE=YES und FOR SERVICEMAN > DHW mode setting > DHW MODE=YES). Hierbei gibt es den Heizmodus in folgenden zwei Varianten der Temperaturvorgabe: Wasser-Austrittstemperatur (FOR SERVICEMAN > Heat mode setting > LEAVING WATER TEMP.=YES) und Raumtemperatur (FOR SERVICEMAN > Heat mode setting > ROOM TEMP.=YES). Diese beiden Temperatursteuerungen schließen sich gegenseitig aus. Bei vorgewählter Steuerung der Austrittstemperatur stellt das Hydro-Modul diese gewünschte Temperatur ein und funktioniert entsprechend. Bei Raumtemperatur-Steuerung registriert das Hydro-Modul die von der verkabelten Steuerung empfangene Raumtemperatur und hält so die gewünschte Temperatur aufrecht.

Sie können die Bedienoberflächen der verkabelten Steuerungen vor Ort einstellen. Symboldefinitionen an den verkabelten Steuerungen:

ROOM --- Raumtemperatur-Steuerung

MAIN --- Wasser-Austrittstemperatur-Steuerung

DHW --- Haushalts-Warmwasser-Modus

Szenario 1

Nur der Heizmodus ist verfügbar. Das Hydro-Modul steuert die Wasser-Austrittstemperatur. (Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung).





Das Hydro-Modul steuert die Wasser-Austrittstemperatur.

Vorgabe der gewünschten Wasser-Austrittstemperatur von 25 °C bis 80 °C.

Nur der Heizmodus ist verfügbar. Das Hydro-Modul steuert die Raumtemperatur. (Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung).

Hinweis: Installieren Sie die verkabelte Steuerung im Innenbereich, nämlich dort, wo Sie Heizung benötigen. Die verkabelte Steuerung besitzt einen Sensor, der die Raumtemperatur misst.



Szenario 3

Nur der Haushalts-Warmwasser-Modus ist verfügbar. (Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung).



Heizmodus und Haushalts-Warmwasser-Modus sind beide verfügbar. (Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung).





Anzeige: Wasser-Austrittstemperatur-Steuerung

> Vorgabe der gewünschten Wasser-Austrittstemperatur von 25 °C bis 80 °C.

Vorgabe der gewünschten Wassertemperatur von 25 °C bis 80 °C im Wasserbehälter.

Nur der Heizmodus ist verfügbar, und es gibt mehrere Voreinstellwerte. (Lesen Sie für weitere Informationen bitte die Installationsanleitung und schlagen Sie in dieser Anleitung auf Seite 14 unter der Funktion "mehrere Voreinstellwerte" nach).

Die Einstellung mehrerer Vorgabewerte beeinflusst das Hauptbedienfeld nicht. Am Menü der verkabelten Steuerung sind mehrere Vorgabetemperaturen eingestellt, aber am Hauptbedienfeld ist nur die Temperatur für Raum 0 vorgegeben. Hinweis: Bei mehreren Vorgabetemperaturen ist die Temperatur 2 tiefer als die Temperatur 1 und Letztere ist tiefer als die am Hauptbedienfeld eingestellte Temperatur.





MAIN: Wasser-Austrittstemperatur-Steuerung Einstellung der gewünschten Haupt-Vorgabetemperatur.

ROOM: Raumtemperatur-Steuerung

Gruppensteuerung der Hydro-Module.

Wenn mehrere Hydro-Module das Wasser aus einem Behälter erhitzen, sollten Sie die Gruppensteuerfunktion verwenden. (Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung). Die Gruppensteuerung ist nur im Warmwasser-Modus (DHW) verfügbar.

Hinweise:

1. Die Gruppensteuerung des Hydro-Moduls ist nur im Warmwasser-Modus (DHW) verfügbar.

2. Geben Sie den Master und die Slaves unter den Hydro-Modulen vor. Weitere Vorgaben zum Einstellen von Master- und Slave-Modulen finden Sie in der Installationsanleitung.

3. Das Master-Hydro-Modul muss mit einer verkabelten Steuerung verbunden sein. An der verkabelten Hauptsteuerung können Sie die Temperatur vorgeben.

4. Ein Slave-Hydro-Modul kann, muss aber nicht, mit einer verkabelten Steuerung verbunden sein. Die verkabelte Steuerung eines Slaves hat beschränkte Funktionen, wie auch die Parameter-Anfrage.

5. Die Temperatursensoren von Kreislaufpumpe und Wasserbehälter sollten mit dem Master-Hydro-Modul verbunden sein.



4 Gerätemenü

Tippen Sie am Hauptbedienfeld auf MENU. Nun erscheint der folgende Bildschirm.

MENU						
OPERATION PARAMETER						
FOR SERVICEMAN						
OK ENTER 🖨 SCROLL	2/2					

5 Grundbedienung

5.1 Den Bildschirm entriegeln

Das Symbol 🕂 am Bildschirm zeigt an, dass die verkabelte Steuerung verriegelt ist. Bei Druck auf eine beliebige Taste blinkt das Symbol 🕂. Drücken Sie die Entriegeltaste **UNLOCK** und halten Sie sie gedrückt. Dann verschwindet das Symbol 🕂. Jetzt können Sie das Hauptbedienfeld der verkabelten Steuerung wieder verwenden.



Die verkabelte Steuerung verriegelt sich automatisch, wenn Sie sie längere Zeit nicht betätigen. Das geschieht standardmäßig nach 120 Sekunden, lässt sich aber an der Steuerung vorgeben. Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 6.7 "Informationen über Fehler und Service". Mit einem längeren Druck auf die **UNLOCK**-Taste verriegeln Sie die entriegelte Steuerung.



Mit einem Druck auf **ON/OFF** am Hauptbedienfeld können Sie keine Funktion freigeben oder deaktivieren. In diesem Fall erscheint Folgendes am Bildschirm:

Drücken Sie▲, um Eingaben am Hauptbedienfeld vorzunehmen. Drücken Sie zur Moduswahl auf ► oder ◄.



5.2 Betriebsarten- und Temperatur-Voreinstellungen freigeben und deaktivieren

An der verkabelten Steuerung können Sie sowohl den Heizmodus als auch den Warmwasser-Modus (DHW) freigeben und deaktivieren.

5.2.1 Heizmodus

Es gibt zwei Steuerverfahren für den Heizmodus:

- Wasser-Austrittstemperatur-Steuerung
- Raumtemperatur-Steuerung

Wasser-Austrittstemperatur-Steuerung In diesem Steuermodus regelt das Hydro-Modul den Betrieb so, dass die Wasser-Austrittstemperatur den Vorgabewert erreicht. Sie können die Wasser-Austrittstemperatur manuell oder mithilfe einer Zeitschaltung (Timer) vorgeben.

- Schritte zum Festlegen der Wasser-Austrittstemperatur des Hydro-Moduls: MENU > FOR SERVICEMAN > HEAT MODE > LEAVING WATER TEMP.
- Setzen Sie LEAVING WATER TEMP. auf YES.
- Sie können eine Wasser-Austrittstemperatur von 25 °C bis 80 °C vorgeben.
- Stellen Sie die Wasser-Austrittstemperatur-Steuerung ein und setzen Sie das Hauptbedienfeld auf MAIN.

Hinweise:

Wenn Sie die LEAVING WATER TEMP. (Wasser-Austrittstemp.) auf YES stellen, geht die ROOM TEMP. (Raumtemp.) automatisch auf NO. Wenn Sie umgekehrt die ROOM TEMP. auf YES stellen, geht die LEAVING WATER TEMP. automatisch zu NOüber.

Schalten Sie nach vorgenommenen Einstellungen den Heizmodus ein oder aus und geben Sie die gewünschte Wasser-Austrittstemperatur vor.





Raumtemperatur-Steuerung

Geben Sie bei Raumtemperatur-Steuerung die gewünschte Raumtemperatur ein. Das Hydro-Modul steuert den Betrieb so, dass die Anlage die von der verkabelten Steuerung registrierte Raumtemperatur erreicht. Sie können die gewünschte Raumtemperatur manuell oder mithilfe einer Zeitschaltung (Timer) und einer "Außentemperatur-Kurve" (Abgleichskurve gemäß der Außentemperatur) vorgeben.

- Stellen Sie den Modus der Raumtemperatur-Steuerung in folgenden Schritten ein: MENU > FOR SERVICEMAN > HEAT MODE > ROOM TEMP.
- Setzen Sie ROOM TEMP. auf YES.
- Die Vorgabe-Raumtemperatur reicht von 17 °C bis 30 °C.
- Stellen Sie die Wasser-Austrittstemperatur-Steuerung ein und setzen Sie das Hauptbedienfeld auf ROOM.

Hinweise:

1. Installieren Sie die verkabelte Steuerung dort, wo Sie Heizung benötigen.

Wenn Sie die LEAVING WATER TEMP. (Austrittstemp.) auf YES stellen, geht die ROOM TEMP. (Raumtemp.) automatisch auf NO. Wenn Sie umgekehrt die ROOM TEMP. auf YES stellen, geht die LEAVING WATER TEMP. automatisch auf NO.



Mit ON/OFF schalten Sie den Heizmodus ein oder aus.



Angenommen, an der verkabelten Steuerung ist die Temperatur-Einstellung im Heizmodus oder in der Modus-Ein-/Ausschalt-Funktion verriegelt. Wenn Sie die Temperatur einstellen oder einen Modus freigeben oder deaktivieren, erscheint folgender Bildschirm:

Mit einem Druck auf **NO** kehren Sie zum Hauptbedienfeld zurück. Mit einem Druck auf **YES** gelangen Sie zum Bildschirm **CHILD LOCK** (Kindersicherung).

	04:27	27-05-2019	sun
Heating Do you	g tempera want to u	ture adjusting fur nlock ?	nction is locked
	NO		YES
ОК	CONFIRM		
	04:27	27-05-2019	sun
Heat n want to	node ON/ unlock it	OFF function is ?	locked. Do you
	NO		YES

Falls die Temperatur-Einstellung oder die Modus-Ein-/Ausschalt-Funktion an der zentralen Steuerung verriegelt ist, erscheint oben das Symbol $\fbox{}{}$. Wenn Sie an der verkabelten Steuerung die Temperatur einstellen oder einen Modus freigeben oder deaktivieren, erscheint folgender Bildschirm:

In diesem Fall können Sie das Hydro-Modul nur an der zentralen Steuerung entriegeln.





5.2.2 Heizmodus (DHW)

- So gelangen Sie in den Heizmodus: MENU > FOR SERVICEMAN > DHW MODE.
- Stellen Sie DHW MODE auf YES.
- Sie können eine Wassertemperatur von 25 °C bis 80 °C im Wasserbehälter vorgeben.



Angenommen, an der verkabelten Steuerung ist die Temperatur-Einstellung im Warmwasser-Modus (DHW) oder in der Modus-Ein-/Ausschalt-Funktion verriegelt. Wenn Sie die Temperatur einstellen oder einen Modus freigeben oder deaktivieren, erscheint folgender Bildschirm: Mit einem Druck auf **NO** kehren Sie zum Hauptbedienfeld zurück. Mit einem Druck auf **YES** gelangen Sie zum Bildschirm **CHILD LOCK** (Kindersicherung).

	04:27	27-05-2019	sun
DHW te you war	mperatur nt to unloc	e adjusting functi k it ?	on is locked. Do
	NO		YES
OK (CONFIRM		
	04:27	27-05-2019	sun
DHW m want to	node ON/ unlock it '	OFF function is ?	locked. Do you
	NO		YES
OK (CONFIRM		

Falls die Temperatur-Einstellung oder die Modus-Ein-/Ausschalt-Funktion an der zentralen Steuerung verriegelt ist, erscheint oben das Symbol $\fbox{}{}$. Wenn Sie an der verkabelten Steuerung die Temperatur einstellen oder einen Modus freigeben oder deaktivieren, erscheint folgender Bildschirm:

In diesem Fall können Sie das Hydro-Modul nur an der zentralen Steuerung entriegeln.

		<u>ר</u>
04:27	27-05-2019	sun
DHW MODE ON CENTRALIZED (OFF FUNCTION	IS LOCKED BY
OK CONFIRM	N	
OK CONFIRM	N La	<u>ן</u>
OK CONFIRM 04:27	M <u>حج</u> 27-05-2019	כ sun
OK CONFIRM 04:27 DHW TEMPERA IS LOCKED BY (M 27-05-2019 ATURE ADJUSTI CENTRALIZED C	Sun SUN NG FUNCTION ONTROLLER.

6 Gerätefunktionen

6.1 Heizmodus

Im Heizmodus sind folgende Funktionen verfügbar: PRESET TEMP. (Vorgabe der Wassertemperatur), WEATHER TEMP. SET (Außentemp.-Vorgabe), MULTIPLE SET POINT (mehrere Vorgabetemperaturen).

6.1.1 PRESET TEMP. (Wassertemperatur-Vorgabe)

Unter PRESET TEMP. stellen Sie die zu unterschiedlichen Zeiten gewünschten Wasser-Austrittstemperaturen ein.

- PRESET TEMP. = voreingestellte Wassertemperatur
- Unter folgenden Gegebenheiten schaltet sich die Funktion PRESET TEMP. automatisch ab:

Die Zeitschaltung (Timer) ist eingestellt.
 Der Wochen-Zeitplan ist eingestellt.

Aktivieren Sie die PRESET TEMP. (Wassertemp.-Vorgabe) wie folgt:

MENU > PRESET TEMPERATURE > PRESET TEMP. Drücken Sie auf OK.

Nun erscheint der folgende Bildschirm:



HEAT MODE							
PRESET TEMP.		PRESET WEATHER TEMP. TEMP. SET					
No.		TIME	TEMP.				
4		00:00	45°C				
5		00:00	45°C				
6		00:00	45°C				
\$	SCRO	LL	2/2				

Bewegen Sie sich mit den Tasten \blacktriangle , \blacktriangledown , \blacktriangleright und \triangleleft am Bildschirm und stellen Sie Uhrzeit und Temperatur mit \blacktriangle und \blacktriangledown ein. Wenn sich der Cursor auf \blacksquare befindet, wie in der folgenden Seite:

HE	EAT MODE			
PF T	RESET TEMP.	WEATHER MUL TEMP. SET SET		TIPLE POINT
No		TIME	•	TEMP.
1		00:00		45°C
2		00:00		45°C
3		00:00		45°C
OK	√SELE	ст 🖨 🚺	SCROLL	1/2



Mit einem Klick auf OK geht
utur zu
u

Bewegen Sie sich mit den Tasten ▲, ▼, ► und ◀ am Bildschirm und stellen Sie Uhrzeit und Temperatur mit ▲ und ▼ ein. Sie können eine von sechs Temperaturen vorgeben. Ein Beispiel:

Es ist 8:00 Uhr und die Wassertemperatur beträgt 60 [°]C . Wenn Sie PRESET TEMP. (Wassertemperatur-Vorgabe) jetzt wie folgt einstellen, verhält sich das Hydro-Modul gemäß der unten dargestellten Kurve.



No.	TIME	TEMP.
1	8:00	70°C
2	12:00	60°C
3	15:00	70°C
4	18:00	60°C
5	20:00	70°C
6	23:00	60°C



Hinweise:

1. Wenn mehrere Vorgabetemperaturen freigegeben sind, gilt PRESET TEMP. nur für Raum 0.

2. Bei ausgeschaltetem Hydro-Modul ist die voreingestellte Temperatur zur gegebenen Zeit ungültig. Das Hydro-Modul startet zum Zeitpunkt der nächsten voreingestellten Temperatur.

3. Wenn die Timer-Funktion aktiv ist und Sie den Cursor auf **PRESET TEMP.** verschieben und auf **OK** drücken, erscheint die folgende Frage:



4. Die vorgegebene Temperatur gilt nur für die Steuerung des Wasserausgangs im Heizmodus. Falls **ROOM TEMP.** (Raumtemp.) an der verkabelten Steuerung auf **YES** steht, sehen Sie folgende Angaben an der Anzeige:

HEAT MODE		
PRESET TEMP.	WEATHER TEMP. SET	MULTIPLE SET POINT
	DLL	

6.1.2 WEATHER TEMP. SET (Außentemp.-Vorgabe)

- WEATHER TEMP. SET = Außentemperatur-Vorgabe
- An der Seite **WEATHER TEMP.SET** können Sie **nicht** die gewünschte Wasser-Austrittstemperatur vorgeben. Vielmehr berechnet das Gerät die gewünschte Wasser-Austrittstemperatur anhand der Außentemperatur. Je höher die Außentemperatur, desto niedriger setzt das Gerät die gewünschte Wassertemperatur.
- Sie können die Werte der Außentemperaturkurve um bis zu fünf Grad anheben oder absenken [-5, +5]. Es handelt sich um die Temperaturdifferenz zwischen dem Berechnungswert und dem aktuellen Betriebswert. Ein Beispiel: +5 °C bedeutet, der aktuelle Betriebswert ist um 5 °C höher als der Berechnungswert.
- Stellen Sie Außentemperaturkurve in folgenden Schritten ein: MENU > PRESET TEMPERATURE > WEATHER TEMP.
 SET. (Menü > Wassertemperatur-Vorgabe > Vorgabe nach Außentemp.) Drücken Sie auf OK. Nun erscheint der folgende Bildschirm:

HEAT MODE) (HEAT MODE		
PRESET WEATHER TEMP. TEMP. SET	MULTIPLE SET POINT	Press	PRESET TEMP.	WEATHER TEMP. SET	MULTIPLE SET POINT
WEATHER TEMP. SET	OFF		WEATHER T	EMP. SET	OFF
SHIFT VALUE	0°C		SHIFT VALUE	E	0°C
		Press			
				DLL	
			Press ON/O	FF button to turn function.	on/off weather
			Press		Press V
HEAT MODE) (HEAT MODE		
PRESET WEATHER TEMP. TEMP. SET	MULTIPLE SET POINT	Press	PRESET TEMP.	WEATHER TEMP. SET	MULTIPLE SET POINT
WEATHER TEMP. SET	OFF		WEATHER T	EMP. SET	OFF
SHIFT VALUE	0 °C		SHIFT VALUE	E	0°C
		Press			
				DLL	



In FOR SERVICEMAN können Sie die folgenden vier Parameter einstellen (siehe FOR SERVICEMAN).



H_ODU_T4: oberer Grenzwert der Außentemperatur für den Wassertemp.-Abgleich (siehe Abbildung)

L_ODU_T4: unterer Grenzwert der Außentemperatur für den Wassertemp.-Abgleich

L_weather_Twout: Minimalwert der gewünschten Wasser-Austrittstemperatur. Das Gerät stellt diesen Wert ein, wenn die Außentemperatur (gleich oder) höher ist als der obere Grenzwert (H_ODU...).

H_weather_Twout: Maximalwert der gewünschten Wasser-Austrittstemperatur. Das Gerät stellt diesen Wert ein, wenn die Außentemperatur (gleich oder) niedriger ist als der untere Grenzwert (L_ODU...). Wenn TEMP.SET aktiv ist, können Sie die gewünschte Wasser-Austrittstemperatur **nicht** vorgeben. Mit einem Druck auf ▼ oder ▲ erscheint der folgende Bildschirm.

$\left[\right]$						_
		04:27	27-05-	2019	sun	
	WEAT to turn	HER TEMI it off ?	P. SET fur	nction is	on. Do you wa	ant
		NO			YES	
	<u></u>					

Drücken Sie **OK** bei **NO**; so kehren Sie zum Hauptbedienfeld zurück. Gehen Sie mit dem Cursor auf **YES** und tippen Sie auf **OK**. Folgender Einstellbildschirm für den Abgleich mittels Außentemperatur-Kurve erscheint:

HEAT MODE						
PRESET TEMP.	WEATHER TEMP. SET	MULTIPLE SET POINT				
WEATHER TE	WEATHER TEMP. SET					
SHIFT VALUE	SHIFT VALUE					

6.1.3 Die Funktion MULTIPLE SET POINT (mehrere Vorgabetemperaturen)

Sie benötigen diese Funktion, wenn das Hydro-Modul an mehrere Stellen mit unterschiedlichen gewünschten Wassertemperaturen angeschlossen ist. Mithilfe dieser Funktion geben Sie die gewünschten Wasser-Austrittstemperaturen für die Räume 1 und 2 vor. (Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung).

Anhand der Vorgaben berechnet das Hydro-Modul die Räume, die Wärmeenergie benötigen, und operiert mit der höchsten unter den diversen angeforderten Wasser-Austrittstemperaturen.

Hinweis: Stellen Sie die Wassertemperatur für Raum 0 am Hauptbedienfeld ein.



Hinweise:

1. Das Hydro-Modul erfüllt die Anforderungen an die Steuerung bei unterschiedlichen Wassertemperaturen. Schließen Sie eine temperatursenkende Vorrichtung (eines Fremdherstellers) an die Kreisläufe der Räume 1 und 2 an.

2. Am FOR SERVICEMAN-Bedienfeld der verkabelten Steuerung können Sie den Wahlschalter der mehrfachen Vorgabewerte einstellen. Mehrere Voreinstellwerte sind möglich, wenn MULTIPLE SET POINT 1 oder 2 auf YES steht.

 Bei mehrfacher Temperaturvorgabe an der verkabelten Steuerung entspricht die gewünschte Vorgabetemperatur 1 der angeforderten Wassertemp.
 analog entspricht die gewünschte Vorgabetemp.
 der angeforderten Wassertemp.

4. Das Gerät bestimmt den Wärmeenergiebedarf von Raum 1 gemäß Thermostat 1. Bei eingeschaltetem Thermostat 1 besteht Wärmebedarf in Raum 1, nicht aber bei ausgeschaltetem Thermostat 1.

5. Wie im vorherigen Punkt bestimmt das Gerät den Wärmeenergiebedarf von Raum 2 gemäß Thermostat 2. Bei eingeschaltetem Thermostat 2 besteht Wärmebedarf in Raum 2, nicht aber bei ausgeschaltetem Thermostat 2.



	Gewünschte Temperatur	Zustand des Wärmeenergiebedarfs			s
Raum 0	а	OFF (aus)	ON (ein)	OFF (aus)	OFF (aus)
Raum 1	b	OFF (aus)	ON/ OFF	ON (ein)	OFF (aus)
Raum 2	с	OFF (aus)	ON/ OFF	ON/ OFF	ON (ein)
Gewünsc T	hte Ergebnis-	OFF (aus)	а	b	с

6.2 Haushalts-Warmwasser

Zu **Haushalts-Warmwasser** (DOMESTIC HOT WATER, DHW) gehören die beiden Unterpunkte DISINFECT und DHW PUMP 2.

6.2.1 Desinfektionsmodus

Diese Desinfektion tötet Legionellen-Bakterien ab. Im Desinfektionsmodus steigt die Wassertemperatur auf 70 °C bis 80 °C. Am FOR SERVICEMAN-Bedienfeld können Sie diese Temperatur einstellen. Gehen Sie zu**MENU > DOMESTIC HOT WATER** (Warmwasser) > **DISINFECT.** Drücken Sie auf **OK**. Nun erscheint der folgende Bildschirm.



Bewegen Sie sich mithilfe von ◀, ►, ▼ und ▲ am Bildschirm und stellen Sie mit ▼ und ▲ die Parameter OPERATE DAY (Ausführungstag) und START ein. Zum Beispiel beginnt die Desinfektion am Freitag um 23 Uhr, wenn der OPERATE DAY auf FRIDAY und der START auf 23:00 Uhr steht. Bei laufender Desinfektion erscheint folgender Bildschirm:



Hinweis:

Wenn Sie den **On/Off**-Schalter drücken, während am Hydro-Modul gerade die Desinfektion läuft, erscheint folgender Bildschirm:



Das Hydro-Modul desinfiziert gemäß der nachfolgenden Abbildung. Es hält die Wassertemperatur im Wasserbehälter auf der Desinfektionstemperatur TtankS_DI.



6.2.2 Warmwasserpumpe (DHW PUMP)

Diese Pumpenfunktion steuert die Startzeit von Wasserbehälter und Pumpe und somit den Ausstrom von Warmwasser.

Gehen Sie zur Pumpensteuerung zu **MENU** > **DOMESTIC HOT WATER** > **DHW PUMP.** Drücken Sie auf **OK**. Nun erscheint der folgende Bildschirm.

DOMESTIC HOT WATER (DHW)						
DISINFECT				DHWI	PUMP	
No.		TIME	No.		TIME	
1		00:00	4		00:00	
2		00:00	5		00:00	
3		00:00	6		00:00	
SCROLL 1/2						

DISINFECT			DHW	PUMP	
No.		TIME	No.	TIME	
7		00:00	10	00:00	
8		00:00	11	00:00	
9		00:00	12	00:00	
Ş	ID SC	ROLL		2/2	

DOMESTIC HOT WATER (DHW)						
	DISINF	ECT		DHWI	PUMP	
No.		TIME	No.		TIME	
1	\checkmark	00:00	4		00:00	
2		00:00	5		00:00	
3		00:00	6		00:00	
SCROLL 1/2						

Bewegen Sie sich mit ◀, ▶, ▼ und ▲am Bildschirm und stellen Sie die Parameter mit ▼ und ▲ein.

Ein Beispiel: Sie haben die Parameter der DHW PUMP eingestellt (siehe FOR SERVICEMAN > DHW MODE SETTING in der Installationsanleitung). Die PUMP RUNNING TIME (Laufzeit der Pumpe) beträgt 30 Minuten. Die Pumpe ist wie folgt eingestellt:



06:00 06:30 07:0007:30 8:00 08:30 09:00 09:30 Hinweise:

1. Falls DHW MODE=NON, gehen Sie zu **MENU** > **DOMESTIC HOT WATER** (Haushalts-Warmwasser). Drücken Sie auf **OK**. Nun erscheint der folgende Bildschirm.

0	4:27	27-05-2019	sun			
DHW MODE is set NON.						
OK CC	NFIRM					
. Falls DISIN	FECT N	IODE=NON a	n der FOR S	SERVICE		
edienfläche	gehen !	Sie zu MENII	> DOMEST	IC HOT		

2. Falls DISINFECT MODE=NON an der FOR SERVICEMAN-Bedienfläche, gehen Sie zu **MENU** > **DOMESTIC HOT WATER** > **DOMESTIC HOT WATER** (Haushalts-Warmwasser). Drücken Sie auf **OK**. Nun erscheint der folgende Bildschirm.

DOMESTIC HOT WA	TER (DHW)
DISINFECT	DHW PUMP
SCROLL	

3. Falls DHW PUMP RUNNING TIME=NON, gehen Sie zu MENU > DOMESTIC HOT WATER > DHW PUMP (Warmwasserpumpe). Drücken Sie auf OK. Nun erscheint der folgende Bildschirm.

DOMESTIC HOT WATER (DHW)				
DISINFECT	DHW PUMP			

6.3 **Die SCHEDULE-Funktion** (Zeitplan)

Das Zeitplanmenü**SCHEDULE** umfasst folgende Punkte:

- 1) TIMER (Zeitschaltung)
- 2) WEEKLY SCHEDULE (Wochen-Zeitplan)
- 3) SCHEDULE CHECK (Zeitplan-Prüfung)
- 4) CANCEL TIMER (Zeitschaltung annullieren)

6.3.1 Die TIMER-Funktion (Zeitschaltung)

Bei aktiver Timer-Funktion erscheint das Symbol am Hauptbedienfeld der verkabelten Steuerung. Aber bei aktiver Wochenplan-Funktion ist der Timer nicht freigegeben.

SCHEDULE					
TIMER		WEEKLY SCHEDULE	SCHE CH	EDULE ECK	CANCEL TIMER
No.		START	END	MOD	E TIME
1		00:00	00:00	HEA	T 45°C
2		00:00	00:00	HEA	T 45°C
3		00:00	00:00	HEA	T 45°C

-	SCHEDULE						
	TIMER		WEEKLY SCHEDULE	SCHEDULE CHECK		CANCEL TIMER	
	No.		START	END	MOD	E	TIME
	4		00:00	00:00	HEA	Т	45°C
	5		00:00	00:00	HEA	Т	45°C
	6		00:00	00:00	HEA	Т	45°C

Bewegen Sie sich mit ◀, ►, ▼ und ▲am Bildschirm und stellen Sie Uhrzeit, Modus und Temperatur mit ▼ und ▲ ein.

Zeitschaltung (Timer). Dedeutet: kein Timer ist vorgewählt). Sie können sechs Zeitschaltungen vorgeben. Um einen TIMER zu annullieren, gehen Sie mit dem Cursor auf "" und tippen Sie auf OK. Dann geht das Symbol von <u>v</u> zu 🗌 über und der Timer ist deaktiviert.

Wenn die Anfangsuhrzeit später ist als die Enduhrzeit, sehen Sie folgenden Bildschirm:

(_	SCHEDULE					
	TIMER	WEEKLY SCHEDULE	SCHEDULE CHECK	CANCEL TIMER		
	TIMER1 is disabled.					
	Please check the timer setting and temperature setting.					
ĺ	OK CO	NFIRM				

Ein Beispiel:

Sechs Zeitplangruppen sind eingestellt, wie in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst:

Nr.	Start	Ende	Modus	Temp.
1	01:00	03:00	DHW (Warmwasser)	70
2	07:00	09:00	HEAT (Heizung)	50
3	11:30	13:00	DHW (Warmwasser)	70
4	14:00	16:00	HEAT (Heizung)	50
5	15:00	19:00	DHW (Warmwasser)	70
6	18:00	23:30	HEAT (Heizung)	50
6	18:00	23:30	HEAT (Heizung)	50

Jetzt arbeitet das Hydro-Modul, wie in der folgenden Abbildung dargestellt:



^{01:00 03:00 07:00 09:00 11:30 13:00 14:00 15:00 16:00 18:00 19:00 23:30}

Zeit	Ablauf an der Steuerung
01:00	Warmwasser (DHW) eingeschaltet: ON
03:00	Warmwasser (DHW) ausgeschaltet: OFF
07:00	Heizmodus eingeschaltet (HEAT MODE ON)
09:00	Heizmodus ausgeschaltet (HEAT MODE OFF)
11:30	Warmwasser (DHW) eingeschaltet ON
13:00	Warmwasser (DHW) ausgeschaltet: OFF
14:00	Heizmodus eingeschaltet (HEAT MODE ON)
15:00	Warmwasser ein (DHW ON) und Heizung aus (HEAT MODE OFF)
18:00	Heizung ein (HEAT MODE ON) und Warmwasser aus (DHW OFF)
23:30	Heizung ausgeschaltet (HEAT MODE OFF)
-linweis [.]	

Wenn Anfangs- und Endzeit übereinstimmen, ist der Zeitplan ungültig.

6.3.2 WEEKLY SCHEDULE (Wochen-Zeitplan)

Eine Zeitschaltung und ein Wochenplan können nicht gleichzeitig aktiv sein. Die jeweils später eingestellte Zeit tritt zuerst in Kraft. Wenn ein Wochenplan vorgegeben ist, erscheint das entsprechende Symbol am Hauptbedienfeld. Gehen Sie zu **MENU > SCHEDULE > WEEKLY SCHEDULE** (Wochenplan). Drücken Sie auf **OK**. Nun erscheint der folgende Bildschirm.



SCHEDU	JLE				
TIMER	WEEKLY SCHEDULI	SCH E CH	EDULE IECK	E CA TI	NCEL MER
MON. TU	E. WED.	THU.	FRI.	SAT.	SUN.
EN	TER		CAN	NCEL	
OK ENT		♦ S(CROLL		

Wählen Sie zunächst die Wochentage aus, die Sie planen möchten. Bewegen Sie sich mit ◀ und ►am Bildschirmfenster. Wählen Sie mit OK einen Tag aus oder entfernen Sie in gleicher Weise eine Vorwahl. Die Darstellung "MON." bedeutet, dass der betreffende Tag ausgewählt ist. Andernfalls ist der Tag nicht ausgewählt und erscheint als " ".

Verwenden Sie die Pfeiltasten ◀ und ▶ zum Einstellen (SET) und Drücken Sie auf ENTER (Eingabe). Die Tage von Montag bis Freitag sind zur Planung ausgewählt und für sie gilt derselbe Plan. Die folgenden Seiten erscheinen:

	SC	HEDU	JLE			
	TIM	ER	WEEKLY SCHEDULE	SCHE CHI	EDULE ECK	CANCEL TIMER
	No.		START	END	MOD	E TIME
	1		00:00	00:00	HEA	T 45°C
	2		00:00	00:00	HEA	T 45°C
	3		00:00	00:00	HEA	T 45°C
J	OK	MON	I SELECT	÷ •	SCRC)LL

SCHEDULE						
TIM	ER	WEEKLY SCHEDULE	SCHE CHI	EDULE ECK	CANCE TIMER	EL R
No.		START	END	MOD	E TIME	
4		00:00	00:00	HEA	T 45°C	
5		00:00	00:00	HEA	T 45°C	
6		00:00	00:00	HEA	T 45°C	
OK	MON	SELECT	\$	SCRO	OLL	

Bewegen Sie sich mit ◀, ▶, ▼ und ▲ am Bildschirm und stellen Sie Modus und Temperatur ein. Sie können diverse Zeitschaltungen (Timer) einstellen, einschließlich Anfangs- und Enduhrzeit,

Modus und Temperatur. Die Moden (Betriebsarten) sind Heizung und Warmwasser (DHW). Die hier beschriebenen Voreinstellungen gelten für Zeitschaltungen (Timer). Die Enduhrzeit muss später sein als die Anfangsuhrzeit. Andernfalls wird dieser Timer deaktiviert, was Sie an der Anzeige sehen.

6.3.3 SCHEDULE CHECK (Zeitplan-Prüfung)

Mit dieser Funktion können sie nur Wochen-Zeitpläne prüfen. Gehen Sie zu MENU > SCHEDULE > SCHEDULE CHECK. Drücken Sie auf OK. Die folgende Seite erscheint:

	SCHEDULE				
Т	IMER	WEEKLY SCHEDULE	SCHEDULE CHECK	CANCEL TIMER	
V	WEEKLY SCHEDULE CHECK.				
0	K ENT		SCROLL		

$\left(\right)$	SCH	HEDULE				
	DAY	No.	MODE	SET	START	END
		T1 🗌	HEAT	45°C	00:00	00:00
		T2 🗌	HEAT	45°C	00:00	00:00
		тз 🗆	HEAT	45°C	00:00	00:00
		T4 🗌	HEAT	45°C	00:00	00:00
		T5 🗌	HEAT	45°C	00:00	00:00
	¢	Т6 🗌	HEAT	45°C	00:00	00:00
	OK	ENTER	(SCF	ROLL	

Mit einem Klick auf ▼ oder ▲ erscheint die Zeitschaltung von Montag bis Sonntag.

6.3.4 CANCEL TIMER (Zeitschaltung annullieren)

Gehen Sie zu MENU > SCHEDULE > CANCEL TIMER. Drücken Sie auf OK. Die folgende Seite erscheint:

SCHEDULE				
TIMER	WEEKLY SCHEDULE	SCHEDULE CHECK	CANCEL TIMER	
Do you want to cancel the timer and weekly				
schedule	?			
ON YES				

Bewegen sie sich mit \blacktriangleleft , \blacktriangleright , \lor und/oder \blacktriangle zu YES. Mit einem Klick auf OK annullieren Sie jetzt die Zeitschaltung. Klicken Sie auf BACK (zurück), um CANCEL TIMER zu verlassen (d. h., die Zeitschaltung nicht zu annullieren). Wenn TIMER bzw. WEEKLY SCHEDULE (Wochen-Zeitplan) aktiv ist, erscheint das Timer-Symbol b bzw. das Symbol $\textcircled{0}_{77}$ an der Startseite. Wenn Sie TIMER bzw. WEEKLY SCHEDULE annullieren, verschwindet das Symbol b bzw. $\textcircled{0}_{77}$ von der Startseite.



Wenn Sie von der LEAVING WATER TEMP. (Wasser-Austrittstemp.) zur ROOM TEMP. (Raumtemp.) umstellen oder umgekehrt, müssen Sie TIMER/WEEKLY SCHEDULE (Zeitschaltung/Wochen-Zeitplan) zurücksetzen (reset).

6.4 OPTIONS (Optionsmenü)

Das OPTIONS-Menü umfasst folgende Unterpunkte:

- 1) SILENT MODE (Ruhemodus)
- 2) HOLIDAY AWAY (Urlaub mit Abwesenheit)
- 3) HOLIDAY HOME (Urlaub zu Hause)

6.4.1 SILENT MODE (Ruhemodus)

Der Ruhemodus verringert die Geräuschentwicklung des Hydro-Moduls, was aber seine Leistung mindern kann. Sie können das Hydro-Modul auf Dauerbetrieb im Ruhemodus stellen oder diesen Modus für bestimmte Zeiten vorgeben.

- Am Hauptbedienfeld können Sie nachsehen, ob der Ruhemodus eingeschaltet ist. Falls ja, erscheint das entsprechende Symbol am Hauptbedienfeld.
- Wählen Sie den Ruhemodus unter MENU > OPTIONS > SILENT MODE. Drücken Sie auf OK. Nun erscheint der folgende Bildschirm.

OPTIONS		
SILENT MODE	HOLIDAY AWAY	HOLIDAY HOME
CURRENT ST	OFF	
TIMER	ENTER	
SCRO	LL	

OPTIONS			
SILENT MODE	HOLI AW	DAY 'AY	HOLIDAY HOME
CURRENT STATE			OFF
TIMER			ENTER
ON/OFF ON/OF	F 🕩 S	CROLL	

Geben Sie mit**ON/OFF** vor, ob Sie den Ruhemodus freigeben möchten. Bei CURRENT STATE=OFF ist der Ruhemodus nicht aktiv. Bei CURRENT STATE=ON ist der Ruhemodus aktiv. Sie können an der TIMER-Seite die Einschaltzeit des Ruhemodus vorgeben. Hier lassen sich zwei Zeitintervalle setzen. Der Ruhemodus beginnt zum START-Zeitpunkt und dauert bis zum END-Zeitpunkt. Falls Sie keinen TIMER vorgeben, bleibt das Hydro-Modul im Ruhemodus.

HOLIDAY AWAY	HOLIDAY HOME	
CURRENT STATE		
TIMER		
LL		

OPTIONS					
SILENT MODE	HOLIDAY AWAY	HOLIDAY HOME			
No. ST	ART END				
1 🗌 00	:00 00:00				
2 00	:00 00:00				

6.4.2 HOLIDAY AWAY (Urlaub mit Abwesenheit)

In diesem Modus erscheint das Symbol 冶 am Hauptbedienfeld.

Dieser Urlaubsmodus verhindert das Gefrieren des Wassers und erwärmt das Wasser und die vorgegebenen Räume, bevor Sie zurückkehren.

Gehen Sie hierfür zu MENU > OPTIONS > HOLIDAY AWAY. Drücken Sie auf OK. Die folgende Seite erscheint:

OPTIONS				
SILENT MODE	HOLIDAY AWAY	HOLIDAY HOME		
CURRENT ST	OFF			
DHW MODE	ON			
DISINFECT	ON			
HEAT MODE	ON			

				_
OPTIONS				
SILENT MODE	HOLIDA AWAY	Y	HOLIDA HOME	Y
CURRENT STATE			OFF	
DHW MODE			ON	
DISINFECT			ON	
HEAT MODE			ON	
ON/OFF ON/OF	F 🚺 SCR	OLL		1/2



Ein Beispiel:

Angenommen, Sie planen, im Winter zwei Wochen zu verreisen. Heute ist z. B. der 31.12.2018 und Ihr Urlaub beginnt zwei Tage später, am 2.1.2019. Während Ihrer zweiwöchigen Abwesenheit möchten Sie Energie sparen, aber Frostprobleme zu Hause vermeiden. Sie tun vor Urlaubsbeginn Folgendes:

Einstellung	Einstellwert
HOLIDAY AWAY (Urlaub mit Abwesenheit)	on (an)
DHW MODE (Warmwasser-Modus)	on (an)
DISINFECT (Desinfektion)	on (an)
HEAT MODE (Heizmodus)	on (an)
FROM (von)	02-01-2019
UNTIL (bis)	16-01-2019

Sie stellen DISINFECT auf ON. Jetzt desinfiziert das Hydro-Modul automatisch zur voreingestellten Zeit vor Urlaubsende. Zum Beispiel: Unter der Vorgabe FROM=2020-01-02 und UNTIL=2020-01-16 und mit eingestellter Desinfektionszeit Freitag 23 Uhr beginnt die Desinfektion am 2. Jan. 2020 um 23 Uhr. Wenn Sie den Desinfektionsmodus nicht vorgeben, führt das Hydro-Modul dennoch am Tag vor dem Urlaubsende um 22 Uhr eine Desinfektion aus; in diesem Fall also am 15. Januar. Nachdem das Hydro-Modul den Desinfektionsmodus verlässt, sendet die verkabelte Steuerung den Startbefehl für den Warmwasser- und den Heizmodus ans Hydro-Modul.

TwoutS=TwoutS_H.A_H zeigt den Heizmodus an und TtankS=TtankS_H.A_DHW zeigt den Warmwasser-(DHW)-Modus an. Am FOR SERVICEMAN-Bedienfeld der verkabelten Steuerung stellen Sie TwoutS_H.A_H und TtankS_H.A_DHW ein.

Hinweise:

- Zeitschaltungen und Wochen-Zeitplan gelten erst dann wieder, wenn das Hydro-Modul den Urlaubsmodus verlassen hat.
- Unter CURRENT STATE können Sie nachsehen, ob es erforderlich ist, den Urlaubsmodus freizugeben. Bei CURRENT STATE = OFF ist auch HOLIDAY AWAY = OFF (kein Urlaubsmodus). Bei CURRENT STATE = ON ist HOLIDAY AWAY = ON (Urlaubsmodus aktiv).
- Solange das Hydro-Modul im Urlaubsmodus ist, gelten keine mehrfachen Temperaturvorgaben.
- Wenn Sie im Urlaubsmodus eine Desinfektion vorgeben, desinfiziert das Hydro-Modul am Tag vor dem Urlaubsende um 22 Uhr.
- Die Außentemperatur-Kurve gilt erst dann wieder, wenn das Hydro-Modul den Urlaubsmodus verlassen hat.
- Auch die Preset Temp. (Wassertemperatur-Vorgabe) gilt erst dann wieder, wenn das Hydro-Modul den Urlaubsmodus verlassen hat.

Im Urlaubsmodus zeigt die verkabelte Steuerung folgende Mitteilung an:



6.4.3 HOLIDAY HOME (Urlaub zu Hause)

In diesem Modus arbeitet das Hydro-Modul gemäß den Zeitvorgaben des Urlaubsmodus, ohne den normalen Zeitplan zu berücksichtigen.

Zeitraum	Folgendes gilt:
Vor oder nach Ihrem Urlaub	Die normalen Zeitpläne gelten
Während Ihres Urlaubs	Die Urlaubsvorgaben gelten

Bei aktivem Heimurlaub-Modus erscheint $\overleftarrow{\varTheta}$ an der Startseite.

Gehen Sie zu MENU > OPTIONS > HOLIDAY HOME (Urlaub zu Hause). Drücken Sie auf OK. Die folgende Seite erscheint:

OPTIONS		
SILENT MODE	HOLIDAY AWAY	HOLIDAY HOME
CURRENT ST	OFF	
FROM	02-01-2019	
UNTIL	16-01-2019	
TIMER	ENTER	
ON/OFF ON/OF	F SCROLL	

Schalten Sie den gewünschten Modus mit ON/OFF ein oder aus und verwenden Sie die Pfeile ◀▼ und ▲zur Bewegung am Bildschirm und zum Einstellen.

Bei CURRENT STATE = OFF ist auch HOLIDAY HOME = OFF (kein Urlaub zu Hause). Bei CURRENT STATE = ON ist auch HOLIDAY HOME = ON (Urlaub zu Hause). Verwenden Sie \checkmark .

Nach Urlaubsende gilt wieder der gewöhnliche Zeitplan. Während des Urlaubs sparen Sie Energie und vermeiden Frostprobleme zu Hause.

6.5 CHILD LOCK (Kindersicherung)

Die CHILD Lock-Funktion schützt vor unbeabsichtigter Bedienung des Gerätes durch Kinder. Hiermit können Sie die Modusvorwahl und die Temperatur-Einstellungen verriegeln und entriegeln.

Gehen Sie hierfür zu MENU > CHILD LOCK. Folgende Bildschirmseite erscheint:

Please input the password:
1 2 3
OK ENTER 🖨 ADJUST 🚺 SCROLL

Nach Eingabe des korrekten Passwortes erscheint nun folgende Anzeige:

CHILD LOCK	
HEAT TEMP. ADJUST	UNLOCK
HEAT MODE ON/OFF	UNLOCK
DHW TEMP. ADJUST	UNLOCK
DHW MODE ON/OFF	UNLOCK
	SCROLL

Hinweise:

1. Wenn sowohl HOLIDAY AWAY als auch HOLIDAY HOME aktiv sind, d. h., auf ON stehen, dürfen die Zeitvorgaben FROM und UNTIL an der HOLIDAY AWAY-Seite nicht mit den Vorgaben an der HOLIDAY HOME-Seite übereinstimmen und beide dürfen sich nicht überschneiden. Bei Übereinstimmung oder Überschneidung erscheint folgende Anzeige:

[
04:27	27-05-2019	sun		
The "HOLIDAY A Do you want to tu	The "HOLIDAY AWAY FUNCTION" is on. Do you want to turn off the holiday away function ?			
NO		YES		
OK CONFIRM				
Press OK T the holiday a	O go back to away page.	Ţ		
OPTIONS				
SILENT MODE	HOLIDAY AWAY	HOLIDAY HOME	, ,	
CURRENT S	ΓΑΤΕ	OFF		
DHW MODE		ON		
DISINFECT		ON		
HEAT MODE		ON		

Bewegen Sie sich mit ▼und ▲ am Bildschirm und wählen Sie LOCK (verriegeln) oder UNLOCK (entriegeln) mit ON/OFF aus.

Solange die Funktionen HEAT TEMP. ADJUST und DHW TEMP. ADJUST verriegelt sind, können Sie die Heiz- und die Wassertemperatur nicht einstellen. Wenn Sie diese Temperaturen einstellen möchten, die Funktionen aber verriegelt sind, erscheint folgende Anzeige:

Ebenso wenig können Sie den Warmwasser- oder den Heizmodus ein- oder ausschalten, solange die Funktion HEAT/DHW MODE ON/OFF verriegelt ist. Wenn Sie diese Moden ein- oder ausschalten möchten, die Funktionen aber verriegelt sind, erscheint folgende Anzeige:



Mit einem Druck auf NO kehren Sie zur Startseite zurück. Mit einem Druck auf YES gelangen Sie zum Bildschirm CHILD LOCK (Kindersicherung).

6.6 Informationen über Fehler und Service

6.6.1 Über Fehler- und Service-Informationen

Dieses Menü umfasst folgende Punkte:

- 1) SERVICE CALL (Anruf beim Kundenservice)
- 2) ERROR CODE (Fehlercode)
- 3) PARAMETER
- 4) DISPLAY (Anzeige)

6.6.2 So gelangen Sie zum Service-Informationsmenü

Gehen Sie zu MENU > SERVICE INFORMATION. Drücken Sie auf OK. Die folgende Seite erscheint: Unter SERVICE CALL sehen Sie die Kundenservice-Festtelefon- oder Mobiltelefonnummer. Der Installateur gibt diese Telefonnummer ein. Siehe FOR SERVICEMAN.



Ein Fehlercode zeigt Zeitpunkt und Bedeutung des Fehlers an.

_	SERVICE INFORMATION				
SE (RVICE CALL	ERROR CODE	PARA	METER	DISPLAY
ŀ	HB01#	E1	17:32	03·	-06-2019
F	HB01#	E2	09:20	04	-06-2019
F	HB01#	Ed	12:10	20	-06-2019
F	HB01#	PL	19:32	03-	-07-2019
¢	sc 🔹	ROLL			1/5

Mit einem Klick auf OK erscheint folgende Seite:

SE	SERVICE INFORMATION						
SER CA	VICE	ERROR CODE		PARAN	IETER	DISPL	۹Y
HE	301#	E1	1	7:32	03·	-06-2019)
HE	301#	E2	С	9:20	04	-06-2019)
HE	301#	Ed	1	2:10	20	-06-2019)
HE	301#	PL	1	9:32	03	-07-2019)
OK	ENTE	ER 🚺	S	CROLI	-		1/5

Klicken Sie erneut auf OK: Jetzt sehen Sie die Erklärung des Fehlercodes am Bildschirm.

	04:27	27-05-2019	sun	
HB01# Commu box.	E1 unication f	ault between cont	roller and hydro	
Please contact your dealer.				
OK	CONFIRM	Λ		

Hinweis:

Insgesamt können bis zu zwanzig Fehlercodes aufgezeichnet sein.

Die PARAMETER-Funktion zeigt die wichtigsten Parameter an und umfasst zwei Seiten:

SERVICE	INFORMA	ΓΙΟΝ	
SERVICE CALL	ERROR CODE	PARAMETER	DISPLAY
ROOM S	ET TEMP.		-°C
MAIN SET TEMP			45°C
TANK SET TEMP.			40°C
ROOM ACTUAL TEMP.			-°C
SCROLL			1/2

SERVICE INFORMATION				
SERVICE CALL	ERROR CODE	PARAMETER	DISPLAY	
MAIN AC	TUAL TEMF).	25°C	
TANK ACTUAL TEMP.			25°C	
	-		2/2	

Mithilfe der DISPLAY-Funktion stellen Sie das Bedienfeld ein:

SERVICE INFORMATION					
SERVICE CALL	ERROR CODE		ERROR CODE PARAMETER DISPLAY		DISPLAY
TIME			18:39		
DATE		03-06-2019			
LANGUA	GE		EN		
BACKLIG	ЭНТ		ON		
	-		1/2		

(SERVICE INFORMATION						
	SERVICE CALL	ERROR CODE	PARAMETER	DISPLAY			
	BUZZER		-	ON			
	SCREEN	300 SEC					
ON/OFF ON/OFF SCROLL 2/2							

Gehen Sie mit OK zur gewünschten Option und bewegen Sie sich mit $\blacktriangleleft, \blacktriangleright, \lor$ und \blacktriangle am Bildschirmfenster.

6.7 OPERATION PARAMETERS (Betriebsparameter)

Hiermit können Sie stichprobenartig die Betriebsparameter des Hydro-Moduls und der Außengeräte prüfen.

Dieses Prüfmenü richtet sich an den Installateur oder an die Kundenservice-Fachkraft.

- Gehen Sie an der Startseite zu MENU > OPERATION PARAMETERS.
- Drücken Sie auf OK. Auf den folgenden sechs Bildschirmseiten sehen Sie die Betriebsparameter. Bewegen Sie sich mit ▼und ▲an den Bildschirmfenstern.

OPERATION PARAMETERS
HYDRO BOX
OUTDOOR UNITS
OK ENTER 🚺 SCROLL
achfolgend sehen Sie die Parameter des Hydro-

Nachioigenu senen Sie die Parametei	des	Hydro-
Moduls:		

OPERATION PARAMETERS		
OPERATION MODE		OFF
CURRENT		0.0 A
COMPRESSOR FREQUENCY		0 HZ
COMP. RUN TIME 1	1	MIN
COMP. RUN TIME 2	95	MIN
COMP. RUN TIME 3	3	MIN
SCROLL		1/6

	OPERATION PARAMETERS	
	COMP. RUN TIME 4	80 Hrs
	EXPANSION VALVE 1	0 P
	EXPANSION VALVE 2	0 P
	TWOUT	25°C
	TWIN	25°C
	TTANK	25°C
Ĵ	SCROLL	2/6

SCROLL	5/6
OPERATION PARAMETERS	
HYDRO BOX SOFTWARE	V00
CONTROLLER SOFTWARE	V01
SCROLL	6/6

OPERATION PARAMETERS	
SC	25°C
PRIMARY CURRENT	0.0 A
SECONDARY CURRENT	0.0 A
PRIMARY VOLTAGE	0 V
POWER CONSUMPTION	0 W
HEAT POWER	0 W
SCROLL	5/6

OPERATION PARAMETERS	
Τ7	25°C
Т3	25°C
T2A	25°C
TF	25°C
DSH	25°C
SSH	25°C
SCROLL	4/6

OPERATION PARAMETERS		
TCS		25°C
PC	0	kPa
PE	0	kPa
TC		25°C
TE		25°C
T7C		25°C
SCROLL		3/6

Nachfolgend sehen Sie die Parameter der Außengeräte:

ODU2_INV		0 HZ
ODU2_PC	0	kPa
ODU2_PE	0	kPa
ODU2_DSH		0°C
ODU2_T4		25°C
ODU2_SOFTWARE		V01
		2/3
OPERATION PARAMETERS		

0 HZ

kPa

kPa

0°C

25°C

V01

3/3

0

0

OPERATION PARAMETERS

ODU3_INV

ODU3_PC

ODU3_PE

ODU3_T4

SCROLL

ODU3_DSH

ODU3_SOFTWARE

	OK	ENTER	SCROLL		
/					
	OP	ERATION	PARAMETERS		
	ODU	J1_INV			0 HZ
	ODU	J1_PC		0	kPa
	ODU	J1_PE		0	kPa
	ODU	J1_DSH			0°C
	ODU	J1_T4			25°C
	ODU	1_SOFTW	/ARE		V01
	🖨 so	CROLL			1/3

OPERATION PARAMETERS

OUTDOOR UNITS

HYDRO BOX

Parameter	Inhalt
OPERATION MODE	Betriebsart
CURRENT	Elektrischer Strom
COMPRESSOR FREQUENCY	Kompressorfrequenz
COMP. RUN TIME 1	Aktuelle Kompressor-Betriebszeit (-dauer)
COMP. RUN TIME 2	Letzte Kompressor-Betriebszeit
COMP. RUN TIME 3	Letzte Betriebszeiten der zwei Kompressoren
COMP. RUN TIME 4	Gesamte Kompressor-Betriebszeit
EXPANSION VALVE 1	Elektronisches Expansionsventil 1
EXPANSION VALVE 2	Elektronisches Expansionsventil 2
TWOUT	Wasser-Austrittstemperatur
TWIN	Wasser-Einlasstemperatur
TTANK	Wasserbehälter-Temperatur
TCS	Gewünschte Sättigungstemperatur bei gegebenem Druck am Kältemittel- Austrittsrohr
PC	Druck am Kältemittel Austrittsrohr
PE	Saugrohr-Druck
тс	Sättigungstemperatur bei bei gegebenem Druck am Kältemittel-Austrittsrohr
TE	Sättigungstemperatur bei Saugrohr-Druck
T7C	Temperatur am Kältemittel-Austrittsrohr
Т7	Saugrohr-Temperatur
ТЗ	Temperatur im Fluidrohr im R134a-Kreis
T2A	Temperatur im Fluidrohr im R410a-Kreis
TF	Modultemperatur
DSH	Grad der Überhitzung am Kältemittel-Austrittsrohr
SSH	Grad der Überhitzung im Saugrohr
SC	Grad der Unterkühlung im Fluidrohr im R410a-Kreis
PRIMARY CURRENT	Elektrischer Primärstrom
SECONDARY CURRENT	Elektrischer Sekundärstrom
PRIMARY VOLTAGE	Elektrische Primärspannung
POWER CONSUMPTION	Elektrische Sekundärspannung
HEAT POWER	Heizleistung

6.8 Benutzerseitige Einstellungen

Code (Name) des Einstellparameters	Beschreibung	Standardwert	Mindestwert	Höchstwert	Einstellschritt	Maßeinheit
TwoutS	Die am Hauptbedienfeld eingestellte Wasser-Austrittstemperatur im Heizmodus	45	25	80	1	°C
TaS	Die am Hauptbedienfeld eingestellte Raumtemperatur im Heizmodus	24	17	30	1	°C
TtankS	Die am Hauptbedienfeld eingestellte Wasserbehälter-Temperatur im Warmwasser-Modus (DHW)	50	25	80	1	°C
HEAT	Heizmodus ein- und ausschalten: 0 = Off, 1 = On	0	0	1	1	/
DHW	Warmwasser-Modus ein- und ausschalten: 0 = Off, 1 = On	0	0	1	1	/
PRESET TEMP. TIMER1	Timer 1 der Wassertemperatur- Vorgabe ein und aus: 0 = Off, 1 = On	0	0	1	1	/
	Uhrzeit 1 am Timer der Wassertemperatur-Vorgabe	00:00	00:00	23:50	1, 10	h, min
Temper.1	Wassertemperatur-Vorgabe 1	45	25	80	1	°C
PRESET TEMP. TIMER2	Timer 2 der Wassertemperatur- Vorgabe ein und aus: 0 = Off, 1 = On	0	0	1	1	/
PRESET TEMP. TIME2	Uhrzeit 2 am Timer der Wassertemperatur-Vorgabe	00:00	00:00	23:50	1, 10	h, min
Temper.2	Wassertemperatur-Vorgabe 2	45	25	80	1	°C
PRESET TEMP. TIMER3	Timer 3 der Wassertemperatur- Vorgabe ein und aus: 0 = Off, 1 = On	0	0	1	1	/
PRESET TEMP. TIME3	Uhrzeit 3 am Timer der Wassertemperatur-Vorgabe	00:00	00:00	23:50	1, 10	h, min
Temper.3	Wassertemperatur-Vorgabe 3	45	25	80	1	°C
PRESET TEMP. TIMER4	Timer 4 der Wassertemperatur- Vorgabe ein und aus: 0 = Off, 1 = On	0	0	1	1	/
PRESET TEMP. TIME4	Uhrzeit 4 am Timer der Wassertemperatur-Vorgabe	00:00	00:00	23:50	1, 10	h, min
Temper.4	Wassertemperatur-Vorgabe 4	45	25	80	1	°C
PRESET TEMP. TIMER5	Timer 5 der Wassertemperatur- Vorgabe ein und aus: 0 = Off, 1 = On	0	0	1	1	/
PRESET TEMP. TIME5	Uhrzeit 5 am Timer der Wassertemperatur-Vorgabe	00:00	00:00	23:50	1, 10	h, min
Temper.5	Wassertemperatur-Vorgabe 5	45	25	80	1	°C
PRESET TEMP. TIMER6	Timer 6 der Wassertemperatur- Vorgabe ein und aus: 0 = Off, 1 = On	0	0	1	1	/
PRESET TEMP. TIME6	Uhrzeit 6 am Timer der Wassertemperatur-Vorgabe	00:00	00:00	23:50	1, 10	h, min
Temper.6	Wassertemperatur-Vorgabe 6	45	25	80	1	°C
weather temp. set	Temperatur-Einstellkurve ein oder aus: OFF = 0, ON = 1	0	0	1	1	/
shift value	Differenzwert für die Temperatur- Einstellkurve	0	-5	5	1	°C
multiple set point 1 required temp.	Vorgabe der Wassertemperatur am Einstellpunkt 1 (unter mehreren)	65	25	80	1	°C
multiple set point 2 required temp.	Vorgabe der Wassertemperatur am Einstellpunkt 2 (unter mehreren)	35	25	80	1	°C
DISINFECT CURRENT STATE	Desinfektion ein oder aus OFF = 0, ON = 1	0	0	1	1	/
DISINFECT OPERATE DAY.	Wochentag der Desinfektion	FRI (Freitag)	MON (Montag)	SUN (Sonntag)	1	/
DISINFECT START	Anfangsuhrzeit der Desinfektion	23:00	00:00	23:50	1, 10	h, min

Code (Name) des Einstellparameters	Beschreibung	Standardwert	Mindestwert	Höchstwert	Einstellschritt	Maßeinheit
DHW PUMPTIMER1-16	Wasser-Rückflussrohr-Timer ein und aus: OFF = 0, ON = 1	0	0	1	1	1
DHW PUMP START 1-16	Pumpen-Startzeit am Wasser- Rückflussrohre: 1-16	00:00	00:00	23:50	1, 10	h, min
TIMER1-TIMER6	Timer 1-6 ein und aus: 0 = Off, 1 = On	0	0	1	1	1
TIMER1-TIMER6 START	Startuhrzeit Timer 1-6	00:00	00:00	23:50	1, 10	h, min
TIMER1-TIMER6 END	Enduhrzeit Timer 1-6	00:00	00:00	23:50	1, 10	h, min
TIMER MODE 1-6	Modus des Timers: 0 = Heizung (HEAT), 3 = Warmwasser (DHW)	0	0	3	1	1
TIMER TEMP. 1-6	Wassertemperatur-Vorgabe am Timer	45	25	80	1	°C
CANCEL TIMER	Annulliert alle vorgegebenen Timer (Zeitschalt.)	0	0	1	1	1
SILENT MODE CURRENT STATE	Ruhemodus ein und aus: 0 = Off,1 = On	0	1	1	1	1
SILENT TIMER	Zeitschaltung für den Ruhemodus ein und aus: 0 = Off, 1 = On	1	0	1	1	1
SILENT MODE TIMER START 1	Startuhrzeit des Ruhemodus-Timers 1	12:00	00:00	23:50	1, 10	h, min
SILENT MODE TIMER END 1	Enduhrzeit des Ruhemodus-Timers 1	15:00	00:00	23:50	1, 10	h, min
SILENT MODE TIMER START 2	Startuhrzeit des Ruhemodus-Timers 2	22:00	00:00	23:50	1, 10	h, min
SILENT MODE TIMER ENDT 2	Enduhrzeit des Ruhemodus-Timers 2	07:00	00:00	23:50	1, 10	h, min
HOLIDAY AWAY CURRENT STATE	Urlaubsmodus mit Abwesenheit ein oder aus: 0 = Off, 1 = On	0	0	1	1	1
HOLIDAY AWAY DHW MODE	Warmwassermodus im Urlaub mit Abwesenheit ein oder aus: 0 = Off, 1 = On	1	0	1	1	1
HOLIDAY AWAY DISINFECT	Desinfektionsmodus im Urlaub mit Abwesenheit ein oder aus: 0 = Off, 1 = On	1	0	1	1	1
HOLIDAY AWAY HEAT MODE	Heizmodus im Urlaub mit Abwesenheit ein oder aus: 0 = Off, 1 = On	1	0	1	1	1
HOLIDAY AWAY FROM	Anfangsdatum des Urlaubs mit Abwesenheit	Aktuelles Datum + 1	1/1/2018	1/1/2100	1	1
HOLIDAY AWAY UNTIL	Enddatum des Urlaubs mit Abwesenheit	Aktuelles Datum + 8	1/1/2018	1/1/2100	1	1
HOLIDAY home CURRENT STATE	Heimurlaub-Modus ein oder aus: 0 = Off, 1 = On	0	0	1	1	1
HOLIDAY home FROM	Anfangsdatum des Urlaubs zu Hause	Aktuelles Datum	1/1/2018	1/1/2100	1	1
HOLIDAY home UNTIL	Enddatum des Urlaubs zu Hause	Aktuelles Datum + 7	1/1/2018	1/1/2100	1	1
HOLIDAY home TIMER	Timer (Zeitschalt.) für Urlaub zu Hause ein oder aus: 0 = Off, 1 = On	0	0	1	1	1
CURRENT TIME	Aktuelle Uhrzeit	00:00	00:00	23:59	1, 10	h, min
CURRENT DATE	Aktuelles Datum	1/1/2018	1/1/2018	1/1/2100	1	1
LANGUAGE	Sprachauswahl: EN = 0, FR = 1, IT = 2, SP = 3, PL = 4, DE = 5, TR = 6	0	0	5	1	1
BACKLIGHT	Hintergrundbeleuchtung ein oder aus: $0 = Off, 1 = On$	1	0	1	1	1
BUZZER	Summer ein oder aus: 0 = Off, 1 = On	1	0	1	1	1
SCREEN LOCK TIME	Zeitdauer bis zur Bildschirmverriegelung	120	60	300	10	Sekunden

6.9 Vor-Ort-Einstellungen mit FOR SERVICEMAN

6.9.1 Über FOR SErVICEMAN

FOR SERVICEMAN richtet sich an Installateure und Kundenservice-Fachkräfte.

- Voreinstellung der Gerätefunktionen.
- Setzen von Parametern.

6.9.2 So gelangen Sie zu FOR SERVICEMAN

Gehen Sie zu MENU > FOR SERVICEMAN. Drücken Sie auf OK.



- FOR SERVICEMAN richtet sich an Installateure und Kundenservice-Fachkräfte. Dieses Menü ist nicht dafür gedacht, dass der Betreiber selbst Einstellungen ändert.
- Daher verhindert ein Passwort den unbefugten Zugriff auf die Wartungseinstellungen.
- Dieses Passwort lautet 234.

6.9.3 So verlassen Sie FOR SERVICEMAN

Sobald Sie alle Parameter vorgegeben haben: Klicken Sie auf BACK (zurück) und die folgende Seite erscheint:



Mit YES und einem Klick auf OK verlassen Sie FOR SERVICEMAN. Nach dem Verlassen von FOR SERVICEMAN schaltet sich das Gerät aus.

6.9.4 Voreinstellung von Sonderfunktionen

6.9.4.1 Begrenzung der Höchstleistung

Diese Funktion begrenzt den Energieverbrauch des Hydro-Moduls (Hydro Kits). Gehen Sie zur Energiebegrenzung zu **MENU > FOR SERVICEMAN > POWER INPUT LIMITATION**. Drücken Sie auf **OK**. Nun erscheint der folgende Bildschirm.

10. POWER INPUT LIMITATION	
LIMITATION LEVEL	0
SCROLL	

Geben Sie die Drehzahlbegrenzung ein. 0 = Unbegrenzt; 1 = Drehzahl 1; 2 = Drehzahl 2; 3 = Drehzahl 3.

Speed (Drehzahl) 0 Die Betriebsstromstärke des Hydro-Moduls ist auf 16 A begrenzt.

Speed (Drehzahl) 1 Die Betriebsstromstärke des Hydro-Moduls ist auf 15 A begrenzt.

Speed (Drehzahl) 2 Die Betriebsstromstärke des Hydro-Moduls ist auf 14 A begrenzt.

Speed (Drehzahl) 3 Die Betriebsstromstärke des Hydro-Moduls ist auf 13 A begrenzt.

6.9.4.2 Wärmerückgewinnungs-Funktion

Diese Funktion gibt die Wärmerückgewinnung am Hydro-Modul automatisch frei: Es erwärmt Wasser, sofern die Startleistung des Innengerätes hoch ist. Gehen Sie zu **MENU > FOR SERVICEMAN > HEAT RECOVERY MODE SETTING** (Einstellung des Wärmerückgewinnungs-Modus). Drücken Sie auf **OK**. Nun erscheint der folgende Bildschirm.

	9. HEAT RECOVER	Y MODE SETTING
	HEAT RECOVERY	√YES NO
	Ttank_recovery_max	70°C
-		
J	SCROLL	

HEAT RECOVERY=YES heißt: Der

Wärmerückgewinnungs-Modus ist freigegeben. HEAT RECOVERY=NO heißt: Der Wärmerückgewinnungs-Modus ist nicht freigegeben.

Ttank_recovery_max gibt an, dass die gewünschte Temperatur im Wasserbehälter für die Wärmerückgewinnung eingestellt ist.

6.9.5 Bedeutung der Einstellparameter

Code (Name) des Einstellparameters	Beschreibung	Standardwert	Mindestwert	Höchstwert	Einstellschritt	Maßeinheit	
	DHW MODE	Warmwasser-Modus ein und aus: 0 = aus, 1 = ein	1	0	1	1	/
	DISINFECT MODE	Desinfektion ein und aus: 0 = aus, 1 = ein	1	0	1	1	/
	DHW PRIORITY	Vorrang der Wassererwärmung ein und aus: 0 = aus, 1 = ein	1	0	1	1	/
DHW MODE SETTING	dTtankSH	Einschalt-Differenz der Wassererwärmung	5	2	10	1	°C
0211110	TtankS_DI	Vorgabetemperatur für die Desinfektion	65	60	70	1	°C
	t_DI_HIGHTEMP.	Desinfektionsdauer bei hoher Temperatur	15	5	60	5	min
	t_DI_MAX	Längste Desinfektionsdauer	210	90	300	5	min
	DHW PUMP RUNNING TIME	Pumpen-Zeitsteuerung am Wasser- Rückflussrohr: 0 = aus, 1 = ein	1	0	1	1	/
	HEAT MODE	Heizmodus ein und aus: 0 = aus, 1 = ein	1	0	1	1	/
	LEAVING WATER TEMP.	Steuerung der Wasser- Austrittstemperatur ein und aus: 0 = aus, 1 = ein	1	0	1	1	1
	ROOM TEMP.	Raumtemperatur-Steuerung ein und aus: 0 = aus, 1 = ein	0	0	1	1	/
HEAT MODE SETTING	t_ODU_T4_ FRESH_H	Aktualisierungszeit der Außentemperatur-Kurve T4 im Heizmodus	0,5	0,5	6	0,5	Stunden
	dTwoutSH	Einschalt-Temperaturdifferenz im Heizmodus (Steuerung der Wasser- Austrittstemp.)	5	2	10	1	°C
	dTaSH	Einschalt-Temperaturdifferenz im Heizmodus (Steuerung per Umgebungstemperatur-Sensor Ta)	2	1	10	1	°C
	L_weather_Twout	Wasser-Austrittstemperatur bei tiefer Lufttemperatur	70	25	80	1	°C
	H_weather_Twout	Wasser-Austrittstemperatur bei hoher Lufttemperatur	45	25	80	1	°C
	L_ODU_T4	Tiefe Umgebungstemperatur	-10	-20	5	1	°C
	H_ODU_T4	Hohe Umgebungstemperatur	15	10	20	1	°C
MULTIPLE SET	multiple set point 1	Mehrfacher Einstellpunkt 1: 0 = aus, 1 = ein	0	0	1	1	/
POINT SETTING	multiple set point 2	Mehrfacher Einstellpunkt 2: 0 = aus, 1 = ein	0	0	1	1	/
HOLIDAY AWAY	TwoutS_H.A_H	Wasser-Austrittstemperatur im Urlaub mit Abwesenheit	25	28	80	1	°C
SETTING	TtankS_H.A_DHW	Wasserbehälter-Temperatur im Urlaub mit Abwesenheit	40	25	80	1	°C
HEAT RECOVERY	HEAT RECOVERY	Wärmerückgewinnungs-Modus ein und aus: 0 = aus, 1 = ein	1	0	1	1	/
MODE SRITING	Ttank_recovery_ max	Höchste Wasserbehälter-Temperatur zur Wärmerückgewinnung	70	45	80	1	°C
POWER INPUT LIMITATION	POWER INPUT LIMITATION	Eingangsleistungs-Begrenzung: 0 = unbegrenzt; 1 = Gerät auf 1; 2 = Gerät auf 2; 3 = Gerät auf 3	0	0	3	1	/
	SMART GRID	Intelligente Netzsteuerung ein und aus: 0 = aus, 1 = ein	1	0	1	1	1
SMART GRID	Ttank_smartgrid _ max	Einstellen der höchsten Wasserbehälter- Temperatur bei intelligenter Netzsteuerung	70	45	80	1	°C
HYDRO BOX ADDERSSING	HYDRO BOX ADDERSSING	Vorgabe der Hydro-Modul-Adresse	0	0	63	1	/
	VACUUM PUMPING	Ein- und Ausschalten des Unterdruck- Modus	0	0	1	1	/
TEST RUN	CIRCULATED PUMP RUNNING	Ein- und Ausschalten der externen Wasserpumpe	0	0	1	1	/
	DHW PUMP RUNNING	Ein- und Ausschalten des Wasserbehälters	0	0	1	1	/

7 Das Gerätemenü: Übersicht

7.1 Der Menüaufbau

Menüpunkt

1	HEAT-Modus (Heizmodus)
2	Domestic hot water (DHW, Haushalts- Warmwasser)
3	Schedule (Zeitplan)
4	Options
5	Child lock (Kindersicherung)
6	Serviceinformationen
7	Operation parameter (Betriebsparam.)
8	For serviceman (Menü)
1	Preset temp (Wassertemperatur-Vorgabe)
2	Weather temp. Set (Außentemperatur-Vorgabe)
1	Disinfect (Desinfektion)
2	DHW pump (Warmwasserpumpe)
1	Timer (Zeitschaltung)
2	Weekly schedule (Wochen-Zeitolan)
3	Schedule check (Zeitplan-Prüfung)
4	Cancel timer (Zeitschaltung annullieren)
1	Silent mode (Ruhemodus)
2	Holiday away (Urlaub mit Abwesenbeit)
3	Holiday home (Urlaub zu Hause)
1	Heat temp. Adjust (Einstellen der Heiztemp.)
2	Heat mode on/off (Heizmodus ein und aus)
2	DHW temp. Adjust (Finstellung der
3	Warmwassertemp.)
4	DHW mode on/off (Warmwasser-Modus ein und aus)
1	Service call (Anruf beim Kundenservice)
2	Fehlercode
3	Parameter
4	Anzeige
1	Hydro box (Hydro-Modul, Hydro Kit)
2	Outdoor units (Außengeräte)
1	DHW mode setting (Einstellen des Warmwasser- Modus)
2	Heat mode setting (Einstellen des Heizmodus)
3	Weather temp. Setting (Einstellen der Außentemp.)
4	Multiple set point setting (Vorgabe der mehrf. Einstellpunkte)
5	Holiday away setting (Einstellungen für den Urlaub mit Abwesenheit)
6	Service call (Anruf beim Kundenservice)
7	Restore factory setting (Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)
8	Test run (Testlauf)
9	Heat mode setting (Einstellen des Wärmerückgewinnungs-Modus)
10	Power input limitation (Eingangsleist Begrenzung)
11	SMART GRID (Intelligente Netzsteuerung)
12	Hydro box addressing (Vorgabe der Hydro- Modul-Adresse)

1	DHW MODE (Warmwasser-Modus)
2	Disinfect mode (Desinfektionsmodus)
3	DHW priority (Vorrang für Warmwasser)
4	dTtankSH
5	TtankS_DI
6	t_DI_HIGHTEMP.
7	t_DI_MAX
8	DHW PUMP RUNNING TIME (Laufzeit der Warmwasserpumpe)
1	HEAT MODE (Heizmodus)
2	LEAVING WATER TEMP. (Wasser- Austrittstemperatur)
3	ROOM TEMP. (Raumtemperatur)
4	t_ODU_t4_FRESH_H
5	dTwoutSH
6	dTaSH
1	L_weather_Twout
2	H_weather_Twout
3	L_ODU_T4
4	H_ODU_T4
1	Multiple set point 1 (Einstellpunkt 1 unter mehreren)
2	Multiple set point 2 (Einstellpunkt 2 unter mehreren)
1	TwoutS_H.A_H
2	TtankS_H.A_DHW
1	HEAT RECOVERY (Wärmerückgewinnung)
2	Ttank_recovery_max
1	POWER INPUT LIMITATION (Eingangsleistungs-Begrenzung)
1	SMART GRID (Intelligente Netzsteuerung)
2	Ttank_smartgrid_max
1	HYDRO BOX ADDRESSING (Vorgabe der Hydro-Modul-Adresse)

8 Wartung und Instandhaltung

♀ Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass das Hydro-Modul ausgeschaltet ist, bevor Sie Reparaturen oder Wartungsarbeiten beginnen.

Wasserdruck

Prüfen Sie, ob der Wasserdruck über 0,3 bar liegt. Füllen Sie Wasser nach, falls nötig.

Wasserfilter

Reinigen Sie den Wasserfilter. • Wasser-Überdruckventil

Prüfen Sie die korrekte Funktion des Überdruckventils: Drehen Sie seinen roten Knopf gegen den Uhrzeigersinn:

1. Falls Sie kein Klack-Geräusch hören, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

2. Falls weiterhin Wasser aus dem Gerät ausströmt, schließen Sie sowohl den Wassereinlass als auch die Auslass-Verschlussventile und wenden Sie sich an Ihren Händler.

Schlauch des Überdruckventils

Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch des Überdruckventils richtig angebracht ist, damit das Wasser abläuft. Falls die Ablaufwanne vorhanden ist, vergewissern Sie sich, dass der Überdruckventil-Schlauch in der Wanne endet.

Isolierabdeckung des Hilfsheizgeräte-Behälters

Prüfen Sie, ob die Isolierabdeckung fest um den Behälter des Hilfsheizgeräts angebracht ist.

• Überdruckventil am Sanitär-Warmwasserbehälter (vor Ort anzuschaffen)

Nur bei Anlagen mit einem Sanitär-Warmwasserbehälter. Prüfen Sie die korrekte Funktion des Überdruckventils an diesem Behälter.

Elektrischer Sanitär-Warmwasser-Erhitzer

Nur bei Anlagen mit einem Sanitär-Warmwasserbehälter. Sie sollten Kalkablagerungen aus dem elektrischen Wassererhitzer (Boiler) entfernen.

So verlängern Sie seine Lebensdauer, insbesondere in den Heißwasser-Zonen. Entleeren Sie zuerst den Sanitär-Warmwasser-Behälter, trennen Sie ihn vom elektrischen Boiler und tauchen Sie den Heizwiderstand 24 Stunden lang in einem Eimer mit Kalkentferner unter.

• Innengeräte-Schaltkästchen

1. Inspizieren Sie dieses Schaltkästchen sorgfältig auf Sicht: Suchen Sie nach offensichtlichen Defekten, wie lockere Verbindungen oder schadhafte Kabel.

2. Prüfen Sie die Schütze mit einem Ohmmeter auf ihre korrekte Funktion. Alle Schütze müssen in offener Position stehen.

Wichtige Information über das Kühlmittel

Das Kühlmittelgas ist fluorhaltig; das Ablassen an die Außenluft ist verboten.

Kühlmittel: R410A / kg oder R134a / kg

Treibhauspotenzial: 2088 bzw. 1430 Tonnen CO2-Äquivalent

Engl. Abkürzung: GWP = Treibhauspotenzial

Vorsicht:

Häufigkeit der Kühlmittel-Leckprüfung

1) Geräte mit fünf Tonnen oder mehr CO₂-Äquivalenten an fluorhaltigen Treibhausgasen, jedoch weniger als 50 Tonnen: Leckprüfung mindestens alle 12 Monate. Wenn eine Leck-Detektionsvorrichtung installiert ist: mindestens alle 24 Monate.

2) Geräte mit 50 Tonnen oder mehr CO₂-Äquivalenten an fluorhaltigen Treibhausgasen, jedoch weniger als 500 Tonnen: Leckprüfung mindestens alle sechs Monate. Wenn eine Leck-Detektionsvorrichtung installiert ist: mindestens alle 12 Monate.

3) Geräte mit über 500 Tonnen CO₂-Äquivalenten an fluorhaltigen Treibhausgasen: Leckprüfung mindestens alle drei Monate. Wenn eine Leck-Detektionsvorrichtung installiert ist: mindestens alle sechs Monate.

4) Dieses Klimagerät ist hermetisch dicht verschlossen und enthält fluorierte Treibhausgase.

5) Nur eine Person mit entsprechendem Zertifikat ist befugt, dieses Gerät zu installieren, zu betreiben oder zu warten.

8.1 Fehlercodes

Fehlercode	Inhalt
FE	Unbestimmter Adressenfehler
EE	EEPROM-Fehler
C7	Die PL-Schutzfunktion tritt dreimal in 100 Minuten auf
E9	EEPROM-Unstimmigkeit
H4	Schutz des Invertermoduls
H5	Die P2-Schutzfunktion tritt dreimal in 60 Minuten auf
H6	Die P4-Schutzfunktion tritt dreimal in 100 Minuten auf
1F6	Anschlussfehler des elektronischen Expansionsventils 1
2F6	Anschlussfehler des elektronischen Expansionsventils 2
E1	Kommunikationsfehler zwischen Hydro-Modul und verkabelter Steuerung
E8	Wasserfluss-Fehler
F3	Fehler am Wasser-Austrittstemperatur-Sensor
F9	Fehler am Wasser-Einlasstemperatur-Sensor
F5	Fehler am Behältertemperatur-Sensor
E7	Fehler am Temperatursensor des Kältemittel-Austrittsrohres
FA	Fehler am Saugrohr-Temperatursensor
F7	Fehler: übereinstimmende Innengeräte-Adressen
FC	Fehler am Temperatursensor des R410a-Flüssigkeitskreises
Fd	Fehler am Temperatursensor des R134a-Flüssigkeitskreises
F8	Fehler am Raumtemperatur-Sensor
H8	Hochdruckfehler am Sensor
Hb	Niederdruckfehler am Sensor
E2	Kommunikationsfehler zwischen Hydro-Modul und Außeneinheit
H0	Fehlerhafte Kommunikation zwischen Hauptsteuerungs-Chip und Inverter-Antriebs-Chip
E0	Kommunikationsfehler zwischen Master- und Slave-Hydro-Modul
Ed	Fehler an der Außeneinheit
E5	Anormale Stromversorgung
PP	Ungenügender Überhitzungsschutz am Kompressor-Austritt
P1	Hochdruckschutz am Kältemittel-Austrittsrohr
P2	Niederdruckschutz am Saugrohr
P3	Stromschutz des Kompressors
P4	Austrittstemperatur-Schutz
PL	Temperaturschutz am Invertermodul
F1	Fehler in der Gleichstrom-Busspannung

16123000001852 V.A



HAUPTBÜRO

Blasco de Garay, 4-6 08960 Sant Just Desvern (Barcelona) Tel. +34 93 480 33 22 http://www.frigicoll.es/ http://www.kaysun.es/en/

MADRID

Senda Galiana, 1 Polígono Industrial Coslada Coslada (Madrid) Tel. +34 91 669 97 01 Fax. +34 91 674 21 00 madrid@frigicoll.es